



# Konzept tages4tel

Genossenschaft Solidarität  
Oberaargau  
Mühleweg 14  
4900 Langenthal

# **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Einleitung**
- 2. Ziele**
- 3. Leitgedanken /Haltung**
- 4. Tagesstruktur/Beschäftigung**
  - 4.1. Angebote**
  - 4.2. Definition Stufe 1 und 2**
  - 4.3. Differenzierte Abklärung zur Einstufung**
- 5. Organisation**
  - 5.1. Struktur**
  - 5.2. Führungsgrundsätze**
  - 5.3. Teamarbeit**
- 6. Produkte – Dienstleistungen**
  - 6.1. Angebot**
  - 6.2. Produkteentwicklung**
  - 6.3. Qualitätssicherung**
  - 6.4. Vermarktung**
- 7. Massnahmen zur Qualitätssicherung**
  - 7.1. Dokumentation**
  - 7.2. Fort und Weiterbildung**
  - 7.3. Betriebswirtschaft**
  - 7.4. Öffentlichkeitsarbeit**

## **1. Einleitung**

Viele Tätigkeiten, die für den gesunden Menschen selbstverständlich sind, werden für psychisch eingeschränkte Menschen zunehmend schwieriger. Trotzdem sind psychosoziale Bedürfnisse vorhanden. Diese äussern sich in der Suche nach einer Aufgabe, einer sinngebenden Tätigkeit oder einer zeitfüllenden Beschäftigung. Diese kann durch eine Einbindung in eine Tagesstruktur gefunden werden.

Das tages4tel richtet sich an erwachsene, psychisch kranke Menschen, die von einer Tagesstruktur profitieren können. Das tages4tel ist nicht geeignet für Menschen, die akut selbst- und/oder fremdgefährdend sind.

## **2. Ziele**

### **Allgemeine Ziele**

- Ort schaffen für Begegnungen mit anderen Menschen zur Überwindung der sozialen Isolation
- Angebot einer sinnstiftenden Tagesstruktur
- Erfolgserlebnisse schaffen durch sinnvolle Tätigkeiten

### **Besucherinnen- und Besucherorientierte Ziele**

- Erhaltung der geistigen, kommunikativen und sozialen Fähigkeiten
- Erhalten und fördern der vorhandenen Ressourcen
- Durch Aktivitäten Ablenkung schaffen und Auswirkungen der Erkrankungen oder psychischen Belastungssituationen vermindern
- Freude wecken durch gezielte, ressourcenorientierte Aktivitäten
- Förderung von Gemeinschaftserlebnissen
- Steigerung des Selbstwertgefühls
- Eigeninitiative fördern
- Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit fördern

## **3. Leitgedanken / Leitbild**

Die Beschäftigung ist ein wichtiger Bestandteil des Angebotes des tages4tels. Durch ausgewählte Aktivitäten können wir die körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Besucherinnen und Besucher unterstützen, erhalten und fördern. Die Aktivitäten sollen den Fähigkeiten des Einzelnen angepasst sein. Eine stressarme, nicht leistungsorientierte Atmosphäre ist uns wichtig.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Vertrauen, welches die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen fördert. Dazu gehört auch der Mut, Fehler zu machen und einzugestehen. Die Besucherinnen und Besucher nehmen ihre Bedürfnisse wahr bzw. drücken diese aus und lernen, die Sprache der Seele und die ihres Körpers zu verstehen. Wir verbinden Disziplin und Spielerisches oder Verantwortungsgefühl und Ungebundenheit. Thema ist stets das Hier und Jetzt. Motto: Störungen haben Vorrang.

Die Besucherinnen und Besucher bewegen sich einerseits im Gruppgefüge, andererseits können sie z.B. einen Auftrag alleine ausführen. Sie können sich in einer Gruppe integrieren und vertreten eigene Standpunkte. Unterschiede in der Gruppe werden als Realität und Bereicherung erlebt, gehören zum Lernpotenzial einer Gruppe. Die Besucherinnen und Besucher nehmen ihre Qualitäten, aber auch ihre Grenzen wahr. Dies wirkt sich aus in Bezug auf Echtheit und Authentizität. Sie lernen,

ihre eigenen unterschiedlichen Persönlichkeitsanteile wahrzunehmen und zu verbinden. Die gegenseitige Offenheit beeinflusst die Gruppendynamik positiv und bewirkt ein wachstums- und leistungsförderndes Arbeitsklima.

## **4. Beschäftigung**

### **4.1. Angebote zur Beschäftigung**

Das tages4tel bietet externen Besucherinnen und Besuchern eine Tagesstruktur mit individueller Begleitung und Beschäftigung an.

Wir zeichnen uns aus durch unsere Niederschwelligkeit und unser breites Angebot. Wir bieten selbstwertstützende Aktivitäten an. Wir ermöglichen den Klienten eigene Projekte zu realisieren. Wir führen regelmässige Gruppenangebote durch mittels einem Monatsprogramm. Für externe Besucherinnen und Besucher besteht keine Verpflichtung, sich an einer Tätigkeit beteiligen zu müssen. Wir laden sie ein, am Programm teilzunehmen.

#### **Textiles Werken**

Dies beinhaltet vor allem Stricken, Häkeln und Nähen. In den Handarbeiten knüpfen wir vor allem an die Fähigkeiten der Besucherinnen und Besucher an. Wir vermeiden Techniken bzw. Arbeiten, mit denen sie an eine Situation des Scheiterns geführt werden.

#### **Kochen/Backen**

Wir stellen Desserts und Kuchen für den Eigenbedarf sowie Backwaren zum nach Hause nehmen her. Bei diesen Arbeiten steht die Aktivierung der Sinne, sowie das Bewusstsein im Umgang mit Lebensmitteln, vor allem die Hygiene, im Vordergrund.

#### **Töpfern**

Alle Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit sich in der Arbeit mit Ton zu erfahren. Dies kann durch einfaches Modellieren, ohne Ziel eines Produktes, erfolgen. Ton stimuliert das sinnliche Erleben. Ton vermag massive Gefühle, wie Angst, Trauer, Wut und Schmerz aufzunehmen. Eine dem Menschen innewohnende Gestaltungskraft wird durch die haptische Berührung mit Ton angeregt. Wir achten darauf, dass die Besucherinnen und Besucher in der Arbeit mit Ton gut begleitet werden. Sie werden sorgfältig und eingehend in die Arbeit eingeführt und eng begleitet.

#### **Holzwerkstatt**

In der Holzwerkstatt werden einfache Arbeiten, wie auch anspruchsvollere Alltagsgegenstände hergestellt. Beim Arbeiten mit Holz achten wir auf eine sorgfältige Einführung sowie eine enge Begleitung, insbesondere im Umgang mit Werkzeugen.

Für die Arbeit mit Holz bzw. den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen sind gewisse Fähigkeiten vorausgesetzt, welche im Vorfeld zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern genau abgeklärt werden. Grössere und in der Bedienung anspruchsvolle Maschinen werden ausschliesslich durch die Mitarbeitenden bedient.

### **Kreatives Werken**

Wir sind offen für das kreative Werken mit verschiedensten Materialien. Wir unterstützen Besucherinnen und Besucher soweit möglich in ihren Ideen.

Für eigene Projekte der Besucherinnen und Besucher sind die Materialkosten selber zu tragen. Grundmaterial wie Pinsel, Leim etc. stehen zur Verfügung.

Für die eigenen Räumlichkeiten fertigen wir jahreszeitliche Dekorationen an. So können Vorfreude auf gewisse Ereignisse wie Ostern, Weihnachten etc. geweckt und eine anregende Atmosphäre als innere Vorbereitung geschafft werden. Diese niederschweligen Bastelarbeiten sind im Besonderen für Besucherinnen und Besuchern mit wenig Ressourcen vorgesehen.

### **Gesellschaftsspiele**

Sie sollen in erster Linie Spass bereiten. Das Angebot soll jedoch auch Spiele beinhalten, welche die Konzentration, die Merk- und Kombinationsfähigkeit etc. fördern. Ziel des Spielens soll das Erleben eines Gemeinschaftsgefühls sein.

### **Serielle Arbeiten / Dienstleistungen**

Bei den seriellen Arbeiten (z.B. Fäden abwickeln, Versande) achten wir darauf, dass wenig oder kein Termindruck besteht und die Arbeitsabläufe einfach gestaltet sind, da unsere Besucherinnen und Besucher oft starken Leistungsschwankungen unterworfen sind.

Das Entgelt für externe Besucherinnen und Besucher, die sich an der Herstellung von zum Verkauf stehenden Produkten beteiligen, sowie serielle Arbeiten ausführen, beträgt Fr. 1.—pro Stunde, jedoch max. Fr. 3.50 pro Tag.

## **4.2. Aufnahme**

Eine Aufnahme in das tages4tel setzt voraus, dass die Interessentinnen und Interessenten psychisch stabil und nicht selbst- und/oder fremdgefährdend sind. In einem Erstgespräch wird geklärt, ob unsere Einrichtung den Bedürfnissen der künftigen Besucherinnen und Besuchern entspricht. In der Regel wird ein Schnuppertag angeboten, welcher für beide Seiten als Entscheidungskriterium dienen kann. Die Finanzierung des Aufenthaltes muss vor dem Schnuppertag geklärt sein.

Für das Aufnahmeverfahren und die Triage von externen Besucherinnen und Besuchern ist die Leitung des tages4tels in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern zuständig.

Bei der Aufnahme von externen Besucherinnen und Besuchern wird vorgängig mit ihnen bzw. ihren gesetzlichen Vertretungen ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, in welchem die geplanten Präsenztage im tages4tel verbindlich geregelt werden.

### 4.3. Definition Stufe 1 und Stufe 2

#### Stufe 1

Die Stufe 1 bietet externen Besucherinnen und Besuchern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern des wohn4tels, welche nicht in der Lage sind am Programm der Stufe 2 teilzunehmen, eine Tagesstruktur mit niederschwelligem Beschäftigungsangebot. Allem voran steht der soziale Kontakt zu anderen Besuchenden, die Aktivierung und Anregung zu einer sinnvollen und ihren Einschränkungen gerechten Beschäftigung.

#### *Beschäftigungsmöglichkeiten:*

- . Leichte alltagsorientierte Arbeiten, wie Einkaufen, Putzarbeiten, Mithilfe bei einfachen Arbeiten in der Küche für Produkteherstellung, die den Fähigkeiten und dem Leistungsvermögen der Besucherinnen und Besucher entsprechen.
- . Einfache gestalterische Arbeiten wie
  - Mandalas malen
  - Einfachste Strick-, Häkel- und Bastelarbeiten
  - Einfachste serielle Arbeiten und interne Dienstleistungen
  - Gesellschaftsspiele

Ziele in der Stufe 1 sind in erster Linie die vorhandenen Ressourcen zu erhalten und gegebenenfalls zu fördern.

#### Stufe 2

Bewohnerinnen und Bewohner des wohn4tels sowie auch externe Besucherinnen und Besucher mit grösseren Ressourcen werden in die Stufe 2 eingeteilt. In dieser Stufe werden handwerkliche Produkte zum Verkauf hergestellt und serielle Arbeiten ausgeführt.

#### *Arbeitsmöglichkeiten:*

- . Töpferatelier
- . Textilatelier (Nähen, allgemeine Handarbeiten, Filzen)
- . Holzarbeiten
- . Projektarbeiten mit verschiedenen Materialien
- . Serielle Arbeiten
- . Interne und externe Dienstleistungen

Ziele in der Stufe 2 sind die gezielte Förderung der vorhandenen Ressourcen und die Erschliessung neuer Ressourcen.

In Abgrenzung zu anderen Werkstätten steht im tages4tel die Produktivität im Hintergrund. In erster Linie wählen wir herzustellende Produkte, die arbeitsintensiv in der Produktion sind und qualitativ den heutigen ästhetischen Ansprüchen auf dem Markt entsprechen. Wir arbeiten ressourcenorientiert.

Je nach Befindlichkeit und Bedürfnis der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie der externen Besucherinnen und Besucher soll die Stufe 1 und 2 durchlässig sein, d.h. ein Wechsel von der einen Stufe in die andere soll jederzeit möglich sein.

Die Einstufung der externen Besucherinnen und Besucher wird durch die Leitung des tages4tels vorgenommen.

#### 4.4. Differenzierte Abklärung zur Einstufung

Bevor wir mit einer Beschäftigung beginnen, ist es uns wichtig, die vorhandenen Ressourcen sowie die Interessen der Besucherinnen und Besucher zu ermitteln. Wir schildern ihnen unsere Palette von Möglichkeiten zur sinnvollen Beschäftigung mit dem Hinweis, dass man – vor allem in der ersten Stufe – kann und nicht muss. Wir legen Wert auf eine sorgfältige Abklärung. Folgende (mögliche) Fragen sollen bei der Abklärung ein erster Schritt der Einstufung sein:

- Wie ist die psychische und körperliche Verfassung?
- Welche Interessen und Wünsche sind vorhanden?
- Welche Ressourcen sind vorhanden. Was hat der Klient in der Vergangenheit an gestalterischen Arbeiten gemacht?
- Sind die feinmotorischen Fähigkeiten intakt?
- Sind allenfalls kognitive und intellektuelle Einschränkungen vorhanden?

Vor der Beschäftigung definieren wir das Ziel. Es ist wichtig, die Arbeit auf die Fähigkeiten der Besucherinnen und Besucher auszurichten. Die Arbeit muss in Teilschritte - entsprechend den Ressourcen – zerlegt werden und eine Schritt für Schritt Anleitung erstellt werden. Wir legen Wert auf eine sorgfältige Einführung der Besucherinnen und Besucher, um einerseits in der Folge ein möglichst selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen und andererseits ein Scheitern zu verhindern.

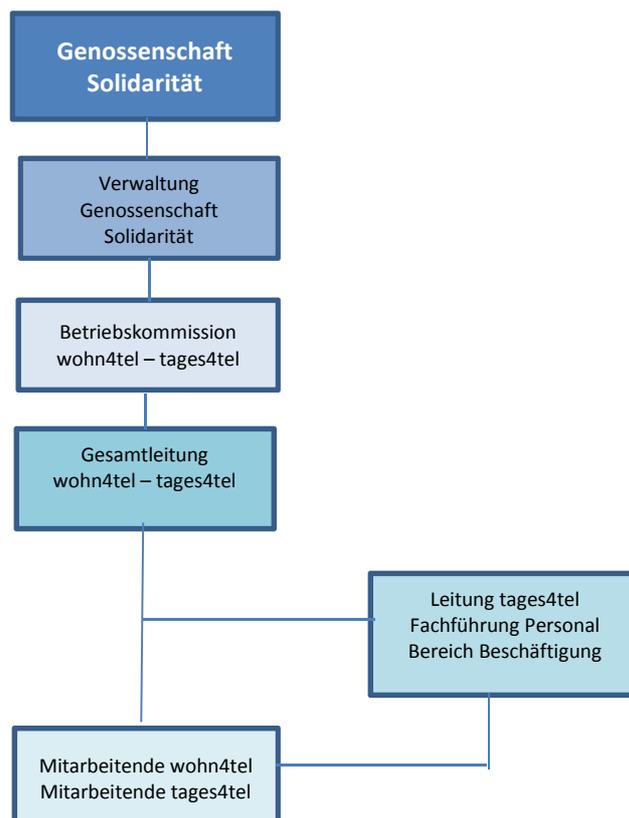
### 5. Organisation

#### 5.1. Struktur

Betreuungszeiten:

Montag – Freitag von 8.45 – 16.30 Uhr

Organisation:



Das tages4tel verfügt gemäss Leistungsvertrag mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern über 8 bewilligte Besucher Plätze. Es sind 20 Arbeitsplätze verfügbar.

Für die Arbeitspläne des Personals ist die Leitung des tages4tels verantwortlich.

Die tägliche Einsatzplanung der Besucherinnen und Besucher sowie der Bewohnerinnen und Bewohner wird durch die Leitung des tages4tels gemacht.

## **5.2. Führungsgrundsätze**

Wir pflegen einen kooperativen Führungsstil mit einem offenen Gedankenaustausch und begegnen uns mit konstruktiver Kritik und Wertschätzung. Unser Grundsatz lautet: Motivierte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital.

## **5.3. Teamarbeit in der Beschäftigung**

Da die Beschäftigung personalmässig auf wenige Personen beschränkt ist, werden anfallende Probleme soweit möglich sofort geklärt. Es finden regelmässig Teamsitzungen statt, in denen weitergehende Themen wie Produkteideen, Qualität, Strukturelles und Organisatorisches, Personelles und Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Besucherinnen und Besucher behandelt werden. Einmal im Monat nimmt die Gesamtleitung an der Sitzung teil.

Der Informationsfluss betreffend Befindlichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner bzw. der Besucherinnen und Besucher muss zu jeder Zeit durch die Einträge in den Journalen gewährleistet sein.

## **6. Produkte**

### **6.1. Angebot**

Unser Ziel soll sein, Produkte zu entwickeln bzw. anzubieten, die den heutigen Anforderungen von Ästhetik und Nachhaltigkeit gerecht werden. Das Angebot richtet sich nach den personellen und einrichtungsabhängigen Ressourcen, also hochwertige textile Arbeiten, Arbeiten aus Ton und Holz.

### **6.2. Produkteentwicklung**

***Unser Leitsatz: Weniger ist mehr!***

Soweit immer möglich, entwickeln wir Produkte, mit denen wir eine Nische füllen können und die sich von anderen Produkten abheben können. Von einer Produkteidee, die diese Anforderungen erfüllen, wird als erstes ein Prototyp entwickelt. Es werden erste Skizzen erstellt und dann in einem Austausch bewertet. In der zweiten Phase wird ein Prototyp entwickelt. Dabei wird besonders der Machbarkeit bzw. Herstellbarkeit, personell wie einrichtungsmässig, sowie der Funktion des Produktes grösste Beachtung geschenkt. Diese Machbarkeit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen. Dieser Prototyp wird so weiterentwickelt, bis er den von uns gesetzten Anforderungen entspricht. Anschliessend wird eine Fertigungsdokumentation als Herstellungshilfe erstellt.

### **6.3. Qualitätssicherung**

Um eine gleichbleibende Qualität zu sichern, werden die Besucherinnen und Besucher Schritt für Schritt sorgfältig anhand von entsprechenden Anleitungs-

dokumentationen in ihre Arbeit eingeführt und begleitet, damit die von uns geforderte Qualität vermittelt werden kann. Die Endkontrolle wird durch die Leitung durchgeführt.

#### **6.4. Vermarktung**

Unser Ziel ist es, unsere Produkte auf dem Markt zu etablieren. Bei der Produktentwicklung ist deshalb der in Frage kommende Absatzkanal für das jeweils entwickelte Produkt von grosser Bedeutung. Das heisst, wir passen unser Produkt dem Absatzkanal an. Wir suchen Absatzkanäle (z.B. Inneneinrichtungs-, Geschenk-, Delikatessengeschäfte), stellen unseren Prototyp vor und gehen dann auf die Wünsche der entsprechenden Abnehmer ein. Damit soll gewährleistet sein, dass wir die Produkte auch absetzen können. Es werden vorerst nur Kleinstserien gefertigt.

### **7. Massnahmen zur betrieblichen Qualitätssicherung**

#### **7.1. Dokumentation**

Die Mitarbeitenden des tages4tels nutzen das Journal des wohn4tels für regelmässige Eintragungen der Bewohnerinnen und Bewohner. Auf diese Weise wird die Kommunikation zwischen Beschäftigung und Wohnen gewährleistet. Wichtige Informationen betreffend externen Besucherinnen und Besucher werden in einem separaten Journal erfasst. Die Leitung kann sowohl für externe Besucherinnen und Besucher als auch in Zusammenarbeit mit der Bezugsperson für die Bewohnerinnen und Bewohner des wohn4tels Ziele definieren. Die Verläufe werden regelmässig ausgewertet. Die Leitung des tages4tels informiert an den Leitungssitzungen den Gesamtleiter über das Geschehen in den Ateliers.

#### **7.2. Fort- und Weiterbildung**

Die Weiterbildung richtet sich nach den Bedürfnissen des Betriebes und den Neigungen und Interessen der Mitarbeitenden. Der Antrag für eine Weiterbildung muss von den Mitarbeitenden gestellt werden.

#### **7.3. Betriebswirtschaft**

Das tages4tel setzt die ihr zur Verfügung stehenden Mittel unter der Berücksichtigung der gestellten Qualitätsanforderungen wirkungsvoll ein. Sie geht verantwortungsvoll und sparsam mit Ressourcen um.

#### **7.4. Öffentlichkeitsarbeit / Kontakt zu anderen Institutionen**

Mit der gezielten Platzierung von Flyern, der Präsenz auf elektronischen Plattformen, sowie mit regelmässigen Kontakten zum SRO, den Sozialämtern und anderen Institutionen wollen wir unser Angebot regelmässig in Erinnerung rufen.

Das tages4tel pflegt professionellen Kontakt zu anderen Institutionen, für einen fachlich anregenden Austausch im Bereich Beschäftigung, Produkte, Marketing

Dieses Konzept wird regelmässig überprüft und entsprechend den Erfahrungen und Veränderungen angepasst.